

Tucholsky, Kurt: **Deine Welt** (1912)

1 Trudele dahin! Verkehre bei Ingenieuren!
2 Laß dich als Redakteur von Staatsanwälten verhören!
3 Sei eingeladen bei Snobs, die wichtigtuende Diplomaten
4 schnurrend umschleichen, besonders die aus den kleinern Staaten!
5 Entflieh der Familie! Rutsch die soziale Leiter hinauf und hinab –:
6 es spielt sich alles unter zweihundert Menschen ab.

7 Wohn an der Weser, der Oder, der Weichsel, der Elbe –
8 deine Gesellschaft bleibt immer, immer dieselbe.
9 Immer dieselben Fahrt- und Leidensgenossen,
10 wie mit Gittern sind dir die andern Gärten verschlossen.
11 Freunde sind Schicksal, aber nicht zu knapp.
12 Es spielt sich alles unter zweihundert Menschen ab.

13 Fahr nach Amerika! Wer steht im Hotel auf den Herrentoiletten?
14 Rosenfeld. Und er spricht: »Was machen Sie in Manhattan?«
15 Flieh zu den Eskimos, in des Eises kreischende Masse:
16 der Dicke im Pelz ist bestimmt ein Kind deiner Klasse.
17 Jag durch die Welt vom nördlichen bis zum südlichen Kap –:
18 es spielt sich alles unter zweihundert Menschen ab.

19 Unsere Welt ist so klein. Dies mußst du wissen:
20 Ganze Klassen und Völker sind nur deines Lebens Kulissen;
21 du weißt, daß sie sind. Aber sei nicht verwundert:
22 du lebst ja doch nur inmitten deiner zweihundert.
23 Und hörst du auch fremde Länder und Kontinente erklingen:
24 du kannst ja gar nicht aus deinem Kreise springen!
25 Von Stund an, wo sie dich pudern, bis zum gemieteten Grab

26 spielt sich alles und alles und alles unter zweihundert Menschen ab.

(Lyrikkompass: Deine Welt. Abgerufen am 22.06.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/53921>)